

Er scheint täglich nachmitt. mit Ausnahm. des Sonn- u. Feiertags. Abonnementspreis monatlich 60 Pfg. vierteljährlich 1,80 Mk. jährlich 7,20 Mk. ...



Infektionsgebühre betr. die für die Bestimmung ... Interessent für die Erlangung ...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Raumburg-Weißenfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geiststr. 21, Bot 2 Cr

Expedition: Geiststr. 21, Bot part. 1.

Reichskanzler und Bundesfürst.

Ueber das Verhältnis des am Sonnabend verstorbenen Großherzogs von Meiningen zu Bismarck während des 70er Krieges hat sich einige Aufzeichnungen gemacht. Im Hauptquartier des Reichskanzlers wurde am 19. Oktober 1870 der Großherzog den Kanzler für den Abend zu sich befohlen, da er Informationen über eine gewisse Angelegenheit zu erhalten wünschte.

Zu einem zweiten Konflikt kam es am 28. November. Bismarck fiel an diesem Tage — wie er sagte — dem Großherzog in die Hände, und dieser nötigte ihn als „seinen Kanzler“, sich einen Brief vorlesen zu lassen, den der Großherzog an den Kaiser von Russland gerichtet hatte. Bismarck sollte ihm dann sagen, was er von diesem Brief halte.

Bismarck erwiderte: „Das ist ein Brief, den ich sehr unwillig über seinen gnädigen Herrn bin, der solche Ansprüche an meine Zeit und an meine Gesundheit stellt und so träge Aufsicht von den Pflichten hat, die ich zu erfüllen habe.“

Er sprach dann in diesem Briefe über die deutsche Politik geschrieben, aber ich habe Ihnen die gehörigste Antwort gegeben.

Er sprach dann in diesem Briefe über die deutsche Politik geschrieben, aber ich habe Ihnen die gehörigste Antwort gegeben.

Auferstehung.

Von Graf Leo N. Tolstoj.

Und nicht allein das Gesicht bemerkt, das möglichstermoralischsten Leben in diesem Wanne verloren gegangen war, sondern auch die feinen Winkel seiner gefestigten Hände und seine, die allgewaltig vorwärts strahlten, wie es schien, alles deutete darauf hin, was ich schon vorher und später menschl. Gesicht er gewohnt war.

Als Nechudoff zum Bahnhof kam, waren sämtliche Gefangenene in den Waggons mit den vergrößerten Fenstern untergebracht. Auf dem Perron standen etwa zwanzig Personen, die Bekannten oder Freunden Nachdoff waren wollten; sie warteten darauf, daß man ihnen erlaubte, ihn den Waggons zu nähern.

Fürst antwortete: „O ja, man hat es, aber nicht ohne einige Bemerkungen, worüber der Großherzog sehr ungehalten war.“

Sie säen Wind und werden Sturm ernten!

Mit diesen Worten schließt der Engländer Dillon, der Augenzeuge der in Peking von europäischen Soldaten verübten Gräueltaten gewesen ist, seinen Bericht. Die Vorgänge in Peking sind, sagt Dr. Dillon: „Während unter einer unvorstellbaren Bevölkerung, die bei dem Anblick eines Revolvers, eines Revolvers bis in die tiefste Seele hinein vor Furcht erzittert, hat man ein Regiment des Schreckens errichtet, für das jedes vernünftige Motiv fehlt.“

An anderer Stelle erzählt Dr. Dillon: „Was in des Himmels Namen ist das?“, fragte ich eines Tages meinen Begleiter, als ich in dem Saale eines reichen Chinesen, der mich jetzt in Abraham's Saal lag, auf einen großen schwarzen Kasten hingewies.

Der Unteroffizier hatte gesagt, die Maslow müsse sich im dritten Waggon befinden. Raum hatte sich Nechudoff dem Fenster dieses Waggons genähert, als er einen dicken Schweizer

genau dieselben kleinen menschlichen Schwächen zu finden sind wie bei anderen Erbliden. ... Dillon versichert, daß das, was mit diesen Mädchen geschah, eher man sie tötete, noch vielfach auch anderwärts geschehen ist.

„Ich konnte einen Mann hier genau, mit dessen Frau in der oben beschriebenen Weise verfahren worden war und die dann mit ihrem Kinde getötet wurde. Der Mann gehörte zu den guten und laudbaren Leuten, der sich mit den Christen auf's Beste stand, aber wenn er jemals Gelegenheit befand, sich an den Fremden zu rächen, wird er diese sich so leicht nicht entgehen lassen.“

Dillon konstatiert mit Genugtuung, daß so weit er in Erfahrung bringen konnte, englische und deutsche Offiziere und Soldaten an den Gräueltaten, die an Frauen verübt worden, nicht beteiligt gewesen sind.

Der Kampf in China.

Die offizielle Peking. Allg. Ztg. hebt hervor, es liege Deutschland „ganz besonders fern“, Rußland an der Ausgestaltung seiner Mission — will sagen: an der Amerion der Wandschurei — zu hindern.

„Auf ein längeres Verweilen des deutschen Expeditionskorps in China richtet sich die Militärverwaltung ein.“

„Zu danken Ihnen!“ ... „Sie brauchen nichts weiter?“ fragte Nechudoff, von der entsetzten Frage, die aus dem Waggon kam, halb beudet.

„Ich werde darüber gleich mit dem Kapteiner sprechen.“ ... „Nehmen Sie denn auch dahin?“ rief die Maslow und that, als hätte sie das nicht.

„Ich habe nicht gehört, daß es zwölf sind, doch zwei habe ich selbst fortbringen sehen.“

„Ich habe nicht gehört, daß es zwölf sind, doch zwei habe ich selbst fortbringen sehen.“

Der Unteroffizier hatte gesagt, die Maslow müsse sich im dritten Waggon befinden. Raum hatte sich Nechudoff dem Fenster dieses Waggons genähert, als er einen dicken Schweizer

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.
 Mittwoch den 9. Januar 1901
 nachmittags 3 1/2 Uhr
 27. Fremden-Sport bei kleinen Brettern:
Frau Holle
 oder **Sold-Marie u. Bed-Marie**.
 Weihnachts-Ausstattungs-Komödie in 7
 Bildern von W. Anshong.
 Abends 7 1/2 Uhr
 114. Fort. im B. A. 38. Fort. auf Aboum.
 3. Viertel
Oberon, König der Elfen.
 Große romantische Feyeroper in 3 Akten
 von G. M. von Weber.

Donnerstag den 10. Januar 1901
 abends 7 1/2 Uhr
 115. Fort. im B. A. 78. Aboum-Fort.
 4. Viertel
Oberon, König der Elfen.
 Große romantische Feyeroper in 3 Akten
 von G. M. von Weber.
Freilicht.
 Schauspiel in 4 Akten von G. Heide.

Thalia-Theater.

Mittwoch, am 9. Male:
Die strengen Herren.
Welt-Panorama
 Gr. Uhrschfr. 6, 1.
 Besichtigung von früh 10 bis abends 10 Uhr.
Die Prachtschlösser
 König Ludwig II. von Bayern.

Mittwoch
Schlaute & Pfeff.
 Oskar Heller,
 Steinweg 32.

In meinem seit Jahren als **aussergewöhnlich billig** bekannten grossen

Inventur-Ausverkauf

kommen

**Schwarze Kleiderstoffe
 Farbige Kleiderstoffe**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Günstige Gelegenheit für **Konfirmanden.**

M. Schneider

Streng reelle Bedienung.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Cabert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die Frank Flory-Truppe, Sport-
 Akrobaten — Hr. H. W. Barber
 und Miss Madeline, akrobatische Pro-
 duktion und Kunst-Stadioner — Miss
 Alexandrine, Bradour-Gaullibritin
 auf dem schiefen Drahtziegel. The
 Backwoods Charaktere und Knack-
 boots — Brothens Frank, Gloms
 mit fliegenden Hüften — Hr. E. Myra
 Koch, Bifonbidierin und Tanz-Gou-
 brette — Hr. Mario Worder, Ge-
 sangs- und Kostüm-Goubrette — Herr
 Bernhard Marx, Original-Gesangs-
 und Charakter-Humorist — Jules
 Greenbaum's, Amerikanischer Bio-
 top mit durchweg neuen sensationellen
 lebenden Photographien.
 Beginn 8 Uhr Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater
 Weissenfels.**

Täglich abends 8 Uhr
Spezialitäten-Vorstellung.
 Auftreten von nur Kunstkräften
 1. Ranges.
 Die Direktion.

Gilt! Gilt!

So lange der Vorrat reicht
 Holzschuhe mit Schnallen v. 2.75 an
 Holzpantoffeln . . . 0.30
 Holzschuhe . . . 0.80
 Wilhelm Kosch, Alter Markt 22.

Vorläufige Anzeige.

Osborgs Belleme.
 Der diesjährige **Elite-Maskenball**
 findet Anfang Februar statt.

Rauchklub Blaue Wolke, Trebnitz.
 Sonntag den 13. Januar nachm. 4 Uhr in Gotschischen Lokal
Maskenball.
 Abends 6 Uhr:
 Es ladet freundlich ein Der Vorstand.
 Masken haben freien Zutritt. — Masken liegen im Lokale aus.

Rauchklub Dölan.
Anser diesjähriger Maskenball
 findet Sonntag den 20. Januar abends 7 Uhr im Langroschischen
 Lokale statt. Einladungskarten hierzu sind zu haben bei Herrn
 M. Müller, Altb. Valentin, Paul Genschert, G. Fischmann.
 Der Vorstand.
 Ohne Karte kein Zutritt. Masken sind im Lokale zu haben.

Neu erschienen:
Maschinenbau- und Metallarbeiter-Kalender.
Eisen- und Metallgießer-Kalender.
Schlosser- und Schmiede-Kalender.
Bau-Kalender.

Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
 Rannischestraße 3.

Vom Büchermarkt.

Arbeiterrecht von Stadthagen Geb. 5.50 Mk.
Bürgerliches Gesetzbuch mit vollständigen Erläuterungen.
Führer durch das Bürgerliche Gesetzbuch.
Die Bibel oder Die sogenannten heiligen Schriften der Juden und
 Christen. Preis geb. 4.50 Mk.
Leipziger Volksvereinspreis. Prolog wider Diebstahl, Webel u. Hesper.
 Preis 5 Mk.
Das Kapital von Marx.
Neubachs Fremdwörterbuch.
Corbins Waffenpiegel.
 In freien Stunden. I, II und III. Jahrgang, geb.
 Neue Zeit. Diverse Jahrgänge geb.
Die illustrierte Welt der Erfindungen von J. G. Vogt. 6 Prachtbände,
 a. 6.50 Mk. Folianten, a. 7.50 Mk. und 2 Supplement-Bände.
Das Werden des Menschen von Dr. Eduard. Preis geb. 6 Mk.
Krankheit oder Verbrechen? von Dr. G. S. Berndt.
Mittheilung der Weltgeschichte von J. G. Vogt. 6 Prachtbände, a. 5.50 Mk.,
 Folianten, a. 6.50 Mk.
Der gesunde und kranke Mensch von Dr. König. Preis 12.50 Mk.
Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen von Kampffmeyer. Preis
 1.50 Mk.
Das natürliche Werden der Lebewesen von Dr. Roller. Preis geb. 3.75 Mk.
Ein Feld des Weibes und des Schwertes von Otto Walther. Preis 5 Mk.
Brot und Stoff von Dr. Emdner. Preis 6.50 Mk.
Gedanken eines arbeitslosen Philosophen. Geb. 1 Mk.
Frankheit oder Verbrechen? von Dr. G. S. Berndt.
Die verurtheilte Weltgeschichte von J. G. Vogt. 6 Prachtbände, a. 5.50 Mk.,
 Folianten, a. 6.50 Mk.
Der gesunde und kranke Mensch von Dr. König. Preis 12.50 Mk.
Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen von Kampffmeyer. Preis
 1.50 Mk.
Das natürliche Werden der Lebewesen von Dr. Roller. Preis geb. 3.75 Mk.
Ein Feld des Weibes und des Schwertes von Otto Walther. Preis 5 Mk.
Brot und Stoff von Dr. Emdner. Preis 6.50 Mk.
Gedanken eines arbeitslosen Philosophen. Geb. 1 Mk.
Frankheit oder Verbrechen? von Dr. G. S. Berndt.
Die verurtheilte Weltgeschichte von J. G. Vogt. 6 Prachtbände, a. 5.50 Mk.,
 Folianten, a. 6.50 Mk.
Der gesunde und kranke Mensch von Dr. König. Preis 12.50 Mk.
Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen von Kampffmeyer. Preis
 1.50 Mk.
 Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,**
 Rannischestraße 3.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
Fidardi-Trio
 die Wäandern der Akrobaten
La Berat. Danseuse Fantastique
The Robins. Jongleur Alt
Frans Hendorf. Vortrag's Cou-
 lures Kistke Wirtin, Través-
 Künstlerin — M. Steward, modern
 Tanz-Humorist — Paolo Tacas,
 Frechimitator — Amanda Harold,
 drei Köpfe — Leo Morley, lebende
 Photographien
 Anfang 8 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Zur gefäll. Beachtung!
 Durch besondere Vorrichtungen
 ist die Heizung sämtlicher Räume
 bedeutend verbessert und jeder
 Luftzug beseitigt.

Der Circus ist gut geheizt.

Circus Aug. Kromber,
 Halle a. S. Rossplatz.
 Heute Dienstag den 8. Jan. 1901
 abends 8 Uhr
Extra-Vorstellung
 mit Aufführung von „Zachus“.
 Morgen Mittwoch 9 Jan nachm
 4 Uhr
Schüler u. Kinder-Vorstellung
 zu ermäßigten Preisen
 Abends 8 Uhr
Elite-Vorstellung.
 Zum Schluss: zum 14. Male die
 mit so gr. Beifall aufgenommenen
 Ausstattungs-Pantomime
„Zachus“
 das Waldmädchen.

Moritz Borch,
 Restaurant und Gartenlokal,
 Kurzgasse.
 Morgen Mittwoch
Schlachte-Fest,
 wozu ergebenst einladet

Restaurant und Café
Schmelzers Höhe.
 Mittwoch den 9. Januar
Schlachte-Fest.
 Es ladet ergebenst ein
Fr. Emmer.

Kolb-Auktion.
 Mittwoch den 9. Jan. nachm.
 2 Uhr verteilt ich auf dem früher
 Röderichs Grundstück, Gehaus auf
 der Stengelwiese eine größere Partie
 altes Brenn- und Kuchholz (Balken)
 öffentlich meistbietend gegen Ver-
 satz. Jan. Stemmler, bereid. Auktionator.

Einbanddecken
 für **Die neue Welt** und
Der wahre Jakob
 empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
 Rannischestr. 3.
 Anhängige Schlafplätze offen.
 Leipzigerstr. 38, I. 1.

Internationale Bibliothek. Serie I.

Marx ökonomische Lehren von R. Kautzka. Brochüriert 1.50 Mk., ge-
 bunden 2.— Mk.
 Weltgeschichte und Weltuntergang von R. Bommeli. Brochüriert
 3.— Mk., gebunden 3.50 Mk.
 Die ländliche Arbeiterfrage. Gebunden 2.— Mk.
 Charles Fourier von W. Hebel. Gebunden 2.50 Mk.
 Das Elend der Philosophie von R. Marx. Broch. 1.50 Mk., geb. 2.— Mk.
 Das Erfurter Programm von R. Kautzka. Brochüriert 1.50 Mk., geb. 2.—
 Die Lage der arbeitenden Klassen in England von F. Engels. Bro-
 chüriert 2.— Mk., gebunden 2.50 Mk.
 Der russische Bauer. Brochüriert 1.50 Mk., gebunden 2.— Mk.
 Gesundheitspflege des Weibes von Dr. F. Simon. Brochüriert 2.— Mk.,
 gebunden 2.50 Mk.
 Etienne Cabot und der itarische Kommunismus von G. Cabot. Bro-
 chüriert 1.50 Mk., gebunden 2.— Mk.
 Natürliche und soziale Religion von Dr. F. Büttgenau. Brochüriert
 1.50 Mk., gebunden 2.— Mk.
 Tüchertüchensky. Brochüriert 2.50 Mk., gebunden 3.— Mk.
 Dührings Umwälzung der Wissenschaft von F. Engels. Brochüriert
 2.50 Mk., gebunden 3.— Mk.
 Das Axiom der Philosophie und Briefe über Logik. Broch. 1.50 Mk.,
 gebunden 2.— Mk.
 Die englische Gewerkschaftsbewegung von S. & B. Webb. Broch.
 1.50 Mk., gebunden 2.— Mk.
 Revolution und Kontrerevolution von R. Marx. Brochüriert 1.50 Mk.,
 gebunden 2.— Mk.
 Der Glaube an die Menschheit von Th. Peters. Brochüriert 2.— Mk.,
 gebunden 2.50 Mk.
 Städteverwaltung und Municipalsozialismus in England von Dr.
 H. Hugo. Brochüriert 2.— Mk., gebunden 2.50 Mk.

Volksbuchhandlung,
 Rannischestraße 3.

Frischen Schnellisen
 sowie versch. andere Sorten **Fluss-
 und Seefische** empfehlen jeden Mitt-
 woch und Sonnabend frisch auf Eis ein-
 treffend **Meinhardt & Volkmann,**
 Zeitz.
 Neumarkt 34.

Ein gut erhaltener Kinderwagen
 ist zu verkaufen. Zu erfahren bei
J. Janny, Zeitz.

Tüchtige Schuhmacher
 gerichtet auf dauernde Stellung.
 Werlebürgerstraße 99, **Walter.**

Neue und gebrauchte Möbel
Polstervern, Laden-Einrichtungen,
ganze Wirtschaften
 in neu und gebraucht
 verkauft sehr billig unter Garantie
Max Jungblut,
 Ludwig Buchererstr. 31.
 Alte Möbel sowie Laden-
 einrichtungen kauft stets.

1 Sattler-Gebrüder
 wird unter günstigen Bedingungen für
 Thern gesucht.
Sattlerstr., Hagensburg.

Hektographplatten und
Hektographenmaterial
 empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
 Rannischestraße 3.

Süddeutscher Postillon,
 Nr. 1.
Simplexflimmus.
 Nr. 42.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Rannischestraße 3.

Todes-Anzeige.
 Allen Verwandten Freunden und
 Bekannten die traurige Nachricht, dass
 gestern früh 11 Uhr meine liebe Frau,
 unsere gute Mutter, Tochter, Schwägerin
 und Schwägerin **Pauline Kente** geb.
 Weismann ihrem lieben Verden in die
 Ewigkeit nachgerast ist. Dies zeigt
 tiefbetrübt an der trauernden Gatte
Radolf Lenke und Kind.
 Zeitz den 7. Januar 1901.
 Beerdigung findet Mittwoch nachm.
 3 Uhr vom Trauerhause, Ralfstraße 80,
 aus statt.

Werkzeuge und Eisenwaren
 nur beste Sorten empfiehlt
**Paul Schneider, Werlebürger-
 Straße 1.**

Todes-Anzeige.
 Gestern abend verchied nach langem
 schmerzlichen Leben meine liebe Frau,
 unsere gute Tochter, Schwester, Schwä-
 gerin und Tante
Auguste Lohrenz geb. Brüder
 im vollendeten 29. Lebensjahre. Dies
 zeigt tiefbetrübt an und bittet um stillen
 Beileid im Namen der trauernden
 Hinterbliebenen
Wilhelm Lohrenz.
 Das Begräbnis findet Mittwoch
 nachmittags 3 Uhr vom Adokat-
 tenweg 28 aus statt.



